

Elternvertreter im Schul- und Bildungsausschuss der LHH

Ralf Popp

Michael Balke

Hannover, 21.08.2019

In den Schul- und Bildungsausschuss

Änderungsantrag zur DS Nr. 1846/2019

zu beschließen, dass der Schul- und Bildungsausschuss eine Anhörung durchführt zum Thema
Abschulungen/Schulformwechsler in Hannover.

Abschulungen können für betroffene Schülerinnen und Schüler (SuS) ein Problem innerhalb Ihrer Schullaufbahn darstellen. Für die aufnehmenden Schulen können daraus besondere Herausforderungen entstehen.

In der Anhörung sollen daher u.a. folgende Fragestellungen erörtert werden:

- Mit welchen Auswirkungen ist bei Abschulungen für die betroffenen SuS zu rechnen? Was benötigen sie an Unterstützung?
- Welche Herausforderungen ergeben sich für die aufnehmenden Schulen? Was benötigen sie an Unterstützung?
- Welche Konsequenzen zieht die Landesschulbehörde aus der hohen Zahl an Schulformwechsler?

Als Anzuhörende werden folgende VertreterInnen und Betroffene benannt und eingeladen:

- Vertreter aller beteiligten Schulformen (Gymn., IGS, OS, Realschule)
- Elternvertreter der beteiligten Schulformen
- Nds. Landesschulbehörde
- Eltern von betroffenen Kindern mit Ihren Kindern (freiwillige Teilnahme vorausgesetzt)

Darüber hinaus bitten wir das BB der LHH um eine Information zu dem Themenbereich.

Begründung:

Abschulungen bzw. Schulformwechsler betreffen alle beteiligten Schulformen. Bei einer Anhörung zur Sache sollten daher auch alle Betroffenen beteiligt sein. Grundsätzlich sind Schulformwechsel bei Gymnasien sowie RS und OS im gegliederten Schulsystem systemimmanent und daher kein neues Phänomen. An IGS dürften diese systembedingt nicht vorkommen, es gibt sie jedoch aktuell selbst dort. Die Höhe der aktuellen Gesamtzahlen der Schulformwechsler erscheint jedoch ungewöhnlich und stellt besonders die aufnehmenden Schulformen vor besonderen Herausforderungen.



Michael Balke